

# Hochwassersicherheit Engelberg – Teil 10

## Sommerzeit – Gewitterzeit

Die Gewitter und starken Regenfälle in den vergangenen Wochen sind auch an Engelberg nicht spurlos vorüber gegangen. Ein Phänomen der ganzen Gewitterentwicklungen in diesem Sommer ist es offenbar, dass sich Gewitterzellen aus dem Nichts auftürmen, stationär blieben und dann mit voller Wucht über einer Region entleeren. So geschehen am Mittwoch, 29. Juni 2011, über dem Wellenberg in der Nachbargemeinde Wolfenschiessen. Der zwischen Grafenort und Engelberg über die Ufer getretene Eltschenbach hat in der Folge Teile des Gemeindeführungstabs intensiv beschäftigt.

### Rascher Anstieg der Engelbergeraa

Die an diesem Tag am Abend wieder einsetzenden, intensiven Regenfälle führten in der Folge zu einem bis anhin selten beobachteten Anstieg der Engelbergeraa. Die an der Messstelle in Buochs registrierten Werte (siehe Ausschnitt aus den Messdaten: unterste Linie Abfluss in  $m^3$ , mittlere Linie Pegelstand in Meter) sind in etwa vergleichbar mit den Beobachtungen, welche die Kommandogruppe der Feuerwehr Engelberg in dieser Nacht ebenfalls feststellen konnte. Um ca. 23 Uhr stieg in Buochs das Abflussvolumen der Engelbergeraa von  $30 m^3$  in der Sekunde auf bedrohliche  $120 m^3$  in der Sekunde an. Der Pegel der Engelbergeraa stieg im Vergleich vom tiefsten zum höchsten Stand innerhalb von 24 Stunden um 1,1 Meter an. Um ca. 3 Uhr wurden in Buochs die Höchststände gemessen.



### Sofortmassnahmen nach jüngstem Hochwasserstand

Im gleichen Zeitrahmen stieg die Engelbergeraa in Engelberg ebenfalls bedrohlich an. Die Kommandogruppe der Feuerwehr war während der ganzen Nacht auf Patrouille. An verschiedenen Orten war die Engelbergeraa bereits über die Ufer getreten. So rasch wie die Engelbergeraa an Mächtigkeit zunahm, so rasch normalisierte sich die Abflussmenge wieder. Die grossen Wassermassen haben am Ufer an verschiedenen Stellen Schäden hinterlassen. Diese wurden in der vergangenen Woche als Sofortmassnahme repariert. Das Kurzereignis vom 29./30. Juni 2011 hat gezeigt, dass die Umsetzung des Hochwasserschutzes bei der Engelbergeraa mit Hochdruck vorangetrieben werden muss. Noch im Herbst 2011 ist die öffentliche Auflage des Hochwasserschutzprojekts Engelbergeraa geplant.